



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke



aargau
bern

sektionsnachrichten

2026/1

Adressen der VFB-Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

UBS, 5001 Aarau
Kontokorrent CH08 0020 6206 9423 8802 F
Konto Reisen: CH 34 0020 6206 9423 8803 T

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
kurt.gross@dfb.ch

Vizepräsident

Vakant

Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
leo.mueller@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
urs.hasler@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
rosmarie.hirzel@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance

Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
BIC POFICHBEXXX

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
056 633 78 39 076 393 78 39
harald.salzmann@dfb.ch

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
heinz.unterweger@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werner.beer@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Milchgasse 17, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
jean-claude.zimmerli@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten
062 212 38 18 079 779 03 49
heidi.schmid@dfb.ch

Achtung: Bitte die Angaben auf der Webseite beachten, da für die GV 2026 Funktionswechsel angekündigt sind.

www.dfb.ch/de/stories/vfb-sektion-aargau

oder

www.vfb-aargau.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

Merkur Medien AG
 4900 Langenthal

Auflage

1575 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Mitgliederservice
 CH-3999 Oberwald
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 2/2026

4 Mai 2026

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Editorial	5
Einladung Tag der offenen Wagenwerkstatt	6
Jahresbericht 2025	7
Erinnerung Generalversammlung 2026	10
Infos zur Generalversammlung 2026	11
Fortschrittsbericht AB 4463	12
Vor 25 Jahren...	13
Zwischenbericht B 4229	14
Benzintriebwagen CFmh verlässt Aarau	15
Dampfbahnfahrt zum Saisonstart	17

Sektion Bern

Furka-Bern Info	19
Editorial, Agenda	20
Themen Hauptversammlung 2026	21
Besichtigung von BLS Historic	22
Jahresbericht des Präsidenten	24
Einladung zur 41. Hauptversammlung	26
Adressen VFB Sektion Bern	27

Titelbild

*AB 4463: Einsetzen der Deckenplatten
 mit vereinten Kräften*

Bild Werner Beer

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell an der Revision der Personenwagen AB 4463 und B 4229 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist

vorgängiger telefonischer Kontakt

Telefon 079 645 28 54 erforderlich.

Besucherguppen kontaktieren den Eventmanager (Seite 2).

Generalversammlung 2026

Freitag 6. März 2026

Gasthof Engel, Oberentfelden

Siehe Einladung Heft 4-2025 und Seite 10,11

Tag der offenen

Wagenwerkstatt

Samstag 25. April 2026

Details siehe Seite 6

Arbeitseinsätze 2026 an der Furka-Bergstrecke

1. Arbeitswoche 10. - 15. Mai 2026

2. Arbeitswoche 21. - 26. Juni 2026

3. Arbeitswoche 02. - 07. August 2026

4. Arbeitswoche 27. Sept. - 02. Okt. 2026

Reisen

Furka-Eröffnungsfahrt

Samstag 20. Juni 2026

Programm siehe Seite 17

Anmeldetalon in Heftmitte

Furka-Sommerfahrt

Samstag 29. August 2026

Sektionsreise

17. Oktober 2026

Besuch Sattlerei in Sumiswald

Werbung

EXPO Senio, Trafo Baden

Samstag 14. März 2026

<https://www.exposenio.ch>

Modellbahnbörse Schinznach-Bad

Samstag 18. April 2026

<https://www.spielzeugboersen.ch>

Tag der offenen Wagenwerkstatt

Samstag 25. April 2026

SBB Historic Bahnpark Brugg

Samstag 23. – Sonntag 24. Mai 2026

<https://www.windisch.ch/freizeit-mobilitaet/>

Safenwil Gewerbe (SAGA 26)

Freitag—Sonntag 12. – 14. Juni 26

Winzerfest Döttingen

3. Oktober 2026

Werden Sie

Aktionär der DFB

und sichern Sie damit die Zukunft der Dampfbahn

www.dfb.ch —> Suchbegriff „Aktie“

Editorial

Quo vadis Dampfbahn?

Vor ca. 30 Jahren durfte ich meine erste Dampffahrt auf der Furka Bergstrecke erleben. Ein Vereinsausflug führte uns ins Goms. Auf dem Heimweg beschlossen wir spontan, mit der Dampfbahn von der Station Furka (das war zu dieser Zeit Endstation) nach Realp zu fahren. Vor dem Einsteigen in die blitzblank gepflegten Wagen begrüßten uns Zugbegleiter mit weissen Handschuhen. Hei war das ein Ereignis! Spontan zeichneten wir darauf in Realp Aktien und mittlerweile bin ich Mitglied dieser vom Dampfvirus infizierten Familie.

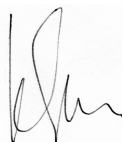
Betrieb und Unterhalt der Bahn mit ihrer kurzen Fahrsaison im Sommer sind nur dank vieler freiwillig Mitarbeitender und den Beiträgen der Vereinsmitglieder, von Aktionären und grosszügigen Sponsoren möglich. Lohn der freiwilligen Helfer ist neben dem gemeinsamen Erlebnis in der Bergwelt die Gemeinschaft mit interessanten Kolleginnen und Kollegen vielfältiger Herkunft – auch bei geselligen Stunden am Abend. Vereinsmitgliedern verdankt die DFB die Mitgliedschaft mit Vergünstigung auf der Bahn.

Das Alter der Bergstrecke, die strengen Vorgaben vom Staat, die absolute Priorität der Betriebssicherheit bedingten aufwendigen Unterhalt und viel-

fach den Beizug von Spezialisten mit entsprechender Kostenfolge. Alle diese Massnahmen verschlingen viel Geld. Aus diesem Grund sind

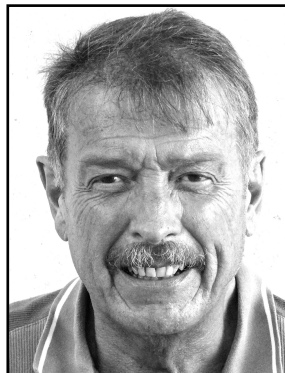
wir auf spendenfreudige Personen und einsatzbereite freiwillige Mitarbeiter angewiesen. Auch die Möglichkeit, für nur Fr. 100.00 Aktien der Furka-Dampfbahn zu erwerben und somit «Mitinhaber» unserer nostalgischen Bahn zu werden, ist willkommene Unterstützung.

Helpen sie mit, unseren nächsten Generationen die Faszination der Dampfbahn in einer unglaublich schönen Natur zu erhalten!



Kurt Gross, Präsident

Gerne stehe ich zur Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung.





Tag der offenen Wagenwerkstatt

Samstag, 25. April 2026, 10:30 bis ca. 17:00 Uhr
 Offizielle Informationen um 11:30 Uhr
 Wagenwerkstatt Aarau, Rohrerstrasse 118, Alter Schlachthof

Am Samstag 25. April 2026 öffnet die Wagenwerkstatt Aarau im alten Schlachthof Aarau die Türen für Bahnfreunde und das interessierte Publikum.

Wir bieten Einblick in die vielfältigen Revisionsarbeiten an den historischen Bahnwagen, die auf der Dampf- und Bergbahn Furka-Bergstrecke eingesetzt werden. Der Personenwagen AB 4463 mit 1. und 2. Klasse, dessen Kasten nach Originalplänen von Grund auf neu entsteht, befindet sich in der interessanten Phase des Detail-Ausbaus und der B 4229 zeigt sein Inneres nach 22 Jahren Einsatz auf der Bergstrecke.

Werkstattmitarbeiter geben gerne aus erster Hand Auskünfte über ihre Arbeiten. Auf Bildschirmen können Sie das Werden der Wagen von der Teilefertigung bis zum Zusammenbau verfolgen. Videos zeigen die Dampfzüge auf der Fahrt über die Furka-Bergstrecke.

Weitere Attraktionen, speziell auch für unsere Kleinen, sind in Vorbereitung.

Es gibt natürlich ausreichend Gelegenheit zur Verpflegung und zu Diskussionen. Beachten Sie die Webseite www.vfb-aargau (Wagenwerkstatt/Besuche) für aktuelle Details zu diesem Anlass.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Jahresbericht 2025

Wagenbau, Einsätze auf der Bergstrecke, Werbung

Kurt Gross, Sektionspräsident; Bilder VFB-Mitarbeiter

Wagenbau



Im 2025 beschäftigten wir uns intensiv mit dem Aufbau des **Kastens des AB 4463**. Nach dem erfolgreichen Aufsetzen des Wagendaches konnte zügig mit dem Innenausbau begonnen werden. Unzählige Kleinteile wurden an verschiedenen Arbeitsplätzen hergestellt und anschliessend zu einem prächtigen Puzzle zusammengeführt.



Warten auf höhere Temperaturen fürs Verleimen

Durch die Ablieferung des Aussichtswagens C 4326 Ende 2024 nach Realp hatten wir in der Werkstatt Platz geschaffen, um den **Personenwagen B 4229** für eine Zwischenrevision von



B 4229 mit geöffneter Setenwand

Realp nach Aarau zu holen. Nach dem Entfernen der Verkleidung zeigte sich zu unserer Erleichterung, dass der Zustand des Wagenkastens nach 22 Jahren Fahrbetrieb besser als befürchtet ist. Die Revision des Fahrwerks inklusive Gleitlagerschaden erfolgt in Realp.



Kinder bauen „ihre“ Dampfloki

Tag der offenen Wagenwerkstatt

Auch in diesem Jahr durften wir wieder sehr viele interessierte Besucher begrüßen. Unsere kleinsten Besucher bastelten unter Anleitung eine Holzloki, die sie mit nach Hause nehmen durften. Viele glänzende Augen waren der



Eisenbahngespräche auf der Piazza und im Häxekafi

Dank für diese Aktion. In unserer Festwirtschaft konnten wir viele kurzweilige Gespräche über die Bahn führen, während eine Miniaturbahn mit Kindern um die Werkstatt dampfte.

Selbstverständlich sind weiter **Original-DFB-Loklampen** in Fabrikation. Diese Lampen sind ein Muss für jeden Dampfbahnfreund. Unser Werkstattleiter Werner Beer (079 645 28 54) nimmt Bestellungen gerne entgegen.



Arbeit auf der Bergstrecke

Auch in diesem Jahr trugen einsatzfreudige Kollegen an vier Aargauer Arbeitswochen zum Unterhalt der Bergstrecke teil. Vor Beginn der Fahrseason waren wie jedes Jahr Vegetations- und Tiefbauarbeiten angesagt. In

der dritten Woche ist es Tradition, dass uns unsere Freunde aus Stuttgart unterstützen.

Unser Organisator Jean Claude Zimmerli freute sich über viele engagierte Kollegen. Sämtliche Arbeitswochen konnten dank umsichtiger und konzentrierter Arbeit unfallfrei durchgeführt werden. Wie wär's mit einem sinnvollen Einsatz in der Natur in den Urner Bergen? Für Anmeldungen siehe die gelben Seiten in Heftmitte.

Zusätzlich zu den Arbeitswochen wirkten Aargauer Kolleginnen und Kollegen in den Bereichen Gastronomie, Zugbegleitung und Wagenunterhalt mit.

Reisen

Im 2025 hat unsere Reiseleiterin Heidi Schmid ihren Nachfolger Jürg Wälti in die Organisation der Reisen eingeführt. Mit der Eröffnungsfahrt ging es nach Realp, um die Natur der Urner-Alpen und die Faszination der Dampfbahn zu erleben. Die Sektionsreise im Herbst führte nach Basel zum Hafenumuseum und vermittelte einen spannenden Einblick in die Flussschifffahrt.



Ein grosses Modell des Rheinhafens gibt einen Überblick über die weitläufigen Anlagen



Werbung

Die Werbegruppe hat an verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen aktiv für die Dampfbahn mit unserem attraktiven Werbestand geworben und den Dampfvirus verbreitet. Mit viel Werbematerial und Souvenirartikeln wurden unter anderem die Transexpo Bülach, der Bahnpark Brugg, das Winterfest Döttingen und die EXPOSenio in Baden besucht.

Finanzen

Im vergangenen Jahr durften wir wiederum viele Spenden zu Gunsten der Wagenwerkstatt und der Dampfbahn entgegennehmen. Wie es in der Sektion Aargau üblich ist, gehen wir mit diesen Geldern sehr haushälterisch um. Damit sind wir in der Lage, die Aufwendungen für die Wagenrevisionen zu tragen und die revidierten **Wagen weiterhin ohne Kostenfolge der Bahn zu übergeben.**

Küche

Die Küchenmannschaft hat auch im vergangenen Jahr jeden Dienstag und Donnerstag neben der Verpflegung in

der Zvieri-Pause ein schmackhaftes, einfaches Nachtessen für die Mitarbeitenden der Werkstatt zubereitet. Dieses Essen bildet immer wieder einen gemütlichen Abschluss des Arbeitstages und trägt viel zur guten Kameradschaft bei.

Freiwilligenarbeit

Wir wissen alle, ohne Freiwilligenarbeit kann die Dampfbahn nicht überleben. Leider ist die Bereitschaft dafür auch bei uns zurückgegangen. Ich rufe alle Mitglieder oder solche die es noch werden möchten auf, **meldet euch zur Freiwilligenarbeit**, sei es in Aarau oder in Realp. Nur so ist es möglich, die alte Technik der Dampfbahn unseren nachfolgenden Generationen zu erhalten. Es kann doch nicht sein, dass wir die Loks und Wagen nur noch im Museum bestaunen können.

Die Arbeit in der Wagenwerkstatt, auf der Bergstrecke oder bei anderen Einsätzen ist **auch ein Gewinn für die Mitarbeitenden.** Man setzt sein Können sinnvoll ein und ist in eine Gemeinschaft Gleichgesinnter aus verschiedensten Berufen und unterschiedlicher Herkunft eingebunden.

Vorstand

Auch die Vorstandsmitglieder können den biologischen Alterungsprozess nicht aufhalten. Nach dieser Generalversammlung verlassen uns altershalber langjährige Mitglieder.

Heinz Unterweger nach fast 30 Jahren in verschiedenen Funktionen,

Leo Müller als Eventmanager und Zugbegleiter,

Heidi Schmid als Reiseleiterin.

Eine Würdigung ihrer Arbeit erfolgt an der Generalversammlung.

Am 23. November mussten wir von unserem Rechnungsrevisor **Roland Weiss** nach heimtückischer Krebserkrankung Abschied nehmen.

Dank

An dieser Stelle danke ich allen die unsere Sektion und die DFB in irgendeiner Form unterstützen, sei es durch freiwillige Arbeit in Aarau oder auf der Bergstrecke, durch finanzielle Unterstützung oder Werbung für die Dampf-

bahn. Allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön, ohne deren grosszügige Unterstützung die Revision der Wagen nicht möglich wäre.

Dank gebührt meinen Vorstandskollegen, die mich effektiv unterstützen und allen Mitgliedern die unserem Verein die Treue halten.

Macht Werbung für die Bahn! Mitglieder und Arbeitskolleginnen und –kollegen sind herzlich willkommen.



Kurt Gross
Präsident VFB-Aargau

Erinnerung Einladung zur 39. Ordentlichen Generalversammlung

Verein Furka Bergstrecke Sektion Aargau

Freitag 6. März 2026, um 19.00 Uhr, Apéro ab 18.15 Uhr
Gasthof Engel, Engelsaal 1. Stock, Dorfstrasse 3 (Engelplatz)
5036 Oberentfelden

Für Details siehe die Einladung in Heft 4/2025 der Sektionsnachrichten
und Seite 11 in diesem Heft

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme am Vereinsleben.
Der Vorstand der Sektion und Gäste von der DFB AG, der Stiftung und vom Dachverband des Vereins werden Sie über das aktuelle Geschehen in unserer Unternehmung informieren. Die GV bietet auch gute Gelegenheit, sich mit Dampfbahn-Kollegen und –Kolleginnen auszutauschen.

Informationen zur 39. Generalversammlung

Die 39. GV findet wie in der Einladung in Heft 4-2025 der Sektionsnachrichten angekündigt statt.

Zu Traktandum 7 und 8

Karl Reichenbach, Geschäftsleiter der DFB-AG, und **Beat Scheuter**, Zentralpräsident des Vereins Furka-Bergstrecke, werden uns aus erster Hand über das Geschehen in der DFB-AG und im Verein Furka-Bergstrecke informieren. Neben Rückblicken auf das vergangene Jahr werden sie auch auf die Pläne für 2026 eingehen.

Zu Traktandum 14 Wahlen

Der Leiter des Ressorts „**Events**“, Leo Müller, die Leiterin des Ressorts „**Reisen**“, Heidi Schmid, der Leiter Ressort „**Kommunikation**“, Heinz Unterweger, und die „**Ersatzdelegierte**“

Rosmarie Hirzel treten nach langjähriger Tätigkeit für den VFB-Aargau von ihren Funktionen zurück.

Für das Ressort „**Events**“ konnte bisher keine Nachfolge gefunden werden. Interessierte melden sich bitte beim Sektionspräsidenten.

Für das Ressort „**Reisen**“ stellt sich Jürg Wälti zur Wahl. Er hat bereits im

2025 eng mit Heidi Schmid Kontakt gepflegt und u.a. die Sektionsreise zum Rheinhafen organisiert.

Für das Ressort **Kommunikation** ist Walter Marti bereit, die Funktion zu übernehmen. Er hat bereits 2025 einige Ausgaben der Sektionsnachrichten und der Sektionsseiten im „Dampf an der Furka“ betreut. Zusammen mit Walter Schmid, der bereits die Betreuung unseres Webauftritts übernommen hat, wird er die Kommunikationsmittel der Sektion weiterführen.

Für die **Führung der Wagenwerkstatt** hat Werkstattleiter Werner Beer als seinen **Stellvertreter**

Daniel von Niederhäusern eingearbeitet. Der Vorstand möchte ihn in seinen Kreis aufnehmen, um die Informationswege kurz zu halten.

Daniel von Niederhäusern erklärt sich auch bereit, die Funktion eines **Ersatzdelegierten** zu übernehmen.

Der Vorstand empfiehlt Jürg Wälti, Daniel von Niederhäusern und Walter Marti zur Wahl.

Beachten Sie die Webseite für allfällige kurzfristige Informationen:
www.dfb.ch/de/stories/vfbag-aktuelles

Innenverkleidung, Sitzbänke, Türen...

Fortschrittsbericht AB 4463

Werner Beer

Montage des Dachhimmels

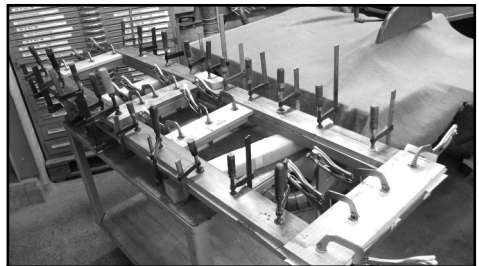
Markanter Fortschritt ist im Wageninneren festzustellen: Das Einfahren und Montieren der weissen Dachhimmelplatten gelang wie erwartet dank gutem Zusammenspiel von acht Kollegen. Sie führten die dünnen Platten sauber in eine der Nuten in der Übergangsleiste Dach – Seitenwand ein, liessen die Platte in der Wagenmitte zuerst leicht durchhängen, fügten dann die andere Plattenseite in die gegenüberliegende Nut ein, um zuletzt die Platte mittig anzuheben - problemlos (Bild Umschlagseite). Durch die Spannung in der Platte plopte sie beinahe von selbst an die Dachrundung hoch → fertig. Hunderte von Schrauben halten den Dachhimmel in dieser Position fest. Die Plattenstösse werden später mit feinen weissen Deckprofilen getarnt. Sogleich wurde auch eine neue Arbeitsbeleuchtung installiert.



Im **Fensterbereich** sind die Innenwandplatten zwischen den Fenstern montiert, nachdem vorher die Lager-

böckli der Storenrollos montiert wurden. Im Weiteren sind die Innenrahmen der Fenster teilweise probemontiert und unten links und rechts an die Schräge des Fenstersimses angepasst worden. Wir ziehen Arbeiten an Fenstern und Storen denen an der Dampfheizung vor, da deren Rohre und Abdeckungen stetig „im Weg“ stünden.

Wichtige Komponente ist die Schutzfolie gegen eindringendes Wasser im Bereich der Fensterscheren. Diese Folien, in drei Grössen mittels Schablone zugeschnitten, liegen zum Einbau bereit.



Aufwendiges Furnieren der Abteiltüren

Andere Komponenten für den Innenausbau wurden an verschiedenen Arbeitsplätzen hergestellt bzw. vormon-



Aufziehen der Rollos der Abteifenster

tiert, so z.B. die Plattform- und Abteiltüren, die angepasst und furniert wurden, und über 200 Eschen-Banklatten, die geschliffen, gebohrt und losweise klarlackiert wurden. Bemerkenswert ist auch die laufende Endmontage von Holzbänken der 2. Klasse und erste Sitzgestelle der 1. Klasse, die für das Verleimen (bei höheren Raumtemperaturen) zusammengestellt wurden.

Willkommener zusätzlicher Lagerplatz

Mit der zunehmenden Anzahl fertiger Baugruppen wie Bänke und Gepäckablagen steigt der Bedarf nach geschützter Zwischenlagerung dieser Teile bis zum Einbau in die Abteile. Da gleichzeitig der B 2229 ausgeräumt wird und der Platz in der Wagenhalle ohnehin beschränkt ist, kommt uns der nach dem Abtransport des Benzintriebwagens freigewordene Lagerplatz gerade recht. Der lose Kiesboden wurde befahrbar hergerichtet und mit einem 18 - Pallet-Lager Gestell und weiteren 20 Plätzen für diesen Zweck ergänzt.

Vor 25 Jahren ...

- Bericht über die Wagenwerkstatt Aarau, wo der B 2204 kurz vor der Fertigstellung stand, und die gerade begonnene Revision des B 4229
- Bericht über die Winterarbeiten der Dieselcrew in Realp an der Diesellok HGm 51, den Dieseltraktor Tm 506 und die Draisine Xmh 4961
- Bericht vom „Churer Werkstatt-Echo“, über die Kessel-Revision der Lok 1, den Revisionsstart am CF 271, ex C 202 (später in Aarau fertiggestellt und heute als BD 2502 in Betrieb) und Arbeiten an der Lok 4 und 6.
- wurde von den Werbeaktivitäten der Sektion Aargau mit dem Werbewagen (heute Hexenkaffee) in Sumiswald, an der Gewerbeausstellung Sissach, am MAG Aarau und einem Anlass in Embrach geschrieben.
- erinnerte ein Bericht vom Vollbetrieb (Brig-Disentis) der noch jungen FO vor (damals, 2001) 75 Jahren (1926) mit einer Voranzeige auf einen Sonderzug Disentis – Andermatt - Gletsch via neue Verbindungsweiche in Realp. Hinweis: Dieses Jahr feiern wir 100 Jahre FO/MGB mit!

Aus dem Heft „dampf an der furka“ 1-2001, W. Beer

Geringe Schäden dank Schutz in der Remise

Zwischenrevision B 4229

Werner Beer



Aktuell ist eine Wagenseite ausgeblecht und die Fenster sind ausgebaut. Unsere Hoffnung hat sich erfüllt: Die Holzkonstruktion weist nur geringe Schäden auf. Auf der anderen Wagenseite dürfen wir sicher einen ähnlich guten Zustand erwarten. Dazu hat wohl die geschützte Unterbringung in der Remise ausserhalb der kurzen Fahrseason beigetragen, für deren Finanzierung sich die Sektion Aargau massgeblich eingesetzt hat.

Jede ausgebaute Komponente wird sorgfältig nummeriert, um sie nach der Reinigung und Aufarbeitung wieder am richtigen Platz montieren zu können. Für das Einlagern der Bauteile bis zum Wiedereinbau haben wir Paletten mit

entsprechenden Fächern vorbereitet.

Sichere Revisionskandidaten sind die Fenster (Farbschäden an den Rahmen), die Fensterscheren (entrostet und schmieren), die Fenstersimse (russgeschwärzt) und die Türen, die während der Fahrt leider meist offenstehen und deshalb allzu oft dem Russ ausgesetzt sind. Offen sind die Revisionspläne für den Dachhimmel und die bleiche Wagenbeschriftung.

Herausforderung wird sein, eine gesunde Balance bezüglich Aufwand, Kosten und Optik zwischen Neuteilen, aufgearbeiteten oder nur «entrussten» Teilen zu finden.

Nostalgiefahrzeug verlässt Aarau

Benzinmechanischer Triebwagen FO CFmh 21

Werner Beer

Während 25 Jahren stand der CFmh geschützt in der Wagenwerkstatt Aarau, davon die letzten 17 Jahre an der Rohrerstrasse 118. Am Donnerstag 13. November 2025 hat uns der Triebwagen verlassen, um eine weitere Reise anzutreten. Die Gruppe R12 (Dampfschleuder) um Martin Horath hat mit seinen professionellen Mannen das Unikat nach Goldau geholt mit dem Ziel, die Machbarkeit einer möglichst originalen Inbetriebnahme und deren Konsequenzen abzuklären.



eine wichtige Aufgabe der beiden Benzintriebswagen. In den damals verkehrsschwachen Wintermonaten genügte die Transportleistung der Triebwagen meist als Alleinfahrer mit ihren je 32 Sitzplätzen. Um Betriebskosten einzusparen, sind Dampflokomotiven in dieser Zeit reduziert - für Schneepflugfahrten, Verkehrsspitzen und als Reserven - eingesetzt worden.

Zu diesem Zweck wurden in kleinen Depots in Münster und Disentis während der Wintermonate je eine Dampflok mit den beiden Triebwagen stationiert. Ab 1939 kam ein erweitertes Betriebsregime für das Militär im „Reduit“ zur Anwendung. In den Kriegsjahren, vor und während der Elektrifikation der FO, wurde erstmals die Verbindung Andermatt – Disentis auch im Winter befahren und offengehalten.

Die benzinmechanischen Triebwagen hatten gemäss Pflichtenheft die Aufgabe, im Adhäsionsbetrieb mit einem An-

Geschichte

Die damalige FO (Furka-Oberalpbahn) hat 1927 bei SLM (Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik) Antrieb und Fahrwerk für zwei benzinmechanische Triebwagen CFmh 21 und 22 in Auftrag gegeben. Die Wagenkästen wurden bei der SIG gebaut. Diese zweiachsigen Fahrzeuge sind als kombinierte Adhäsions-Zahnrad-Fahrzeuge für Meterspur konstruiert worden.

Einsatz im Winterbetrieb

Die beiden Fahrzeuge waren dazu bestimmt, im Winterbetrieb, wenn das Betriebsnetz der FO in zwei Teile getrennt war, einen minimalen Verkehrsdienst im Goms und im Tavetsch sicherzustellen. Insbesondere der Postdienst im Goms (Brig – Oberwald) und im Tavetsch (Disentis – Sedrun) war

hängewagen mit 40 km/h, in der Zahnstange bis 90 % mit einem Anhänger mit 15 km/h, sowie in 110 % als Alleinfahrer mit 15 km/h zu verkehren. Die beiden Fahrzeuge haben bis zur Elektrifikation der FO ihren Dienst zuverlässig erfüllt. Danach - ab 1941 - traten elektrische Triebwagen an ihre Stelle. Damit bestand kein Bedarf mehr an den Benzintriebwagen. Ein Fahrzeug blieb in Reserve und eines kam ohne Zahnradantrieb als Rangierfahrzeug bei der RhB in Chur zum weiteren Einsatz. Während der Wagen Nr. 22 ca.

1958 abgebrochen wurde, hat das Fahrzeug Nr. 21 als Ausstellungsobjekt für das Verkehrshaus überlebt und steht heute im Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke.

Die nostalgische Konzeption des aktuellen Projektes sieht vor, das historisch äusserst wertvolle Fahrzeug unverändert zu erhalten. Dem Reisenden wird im Triebwagen mit seinem intakten Interieur, den originalen Bänken und Fenstern das Flair der damaligen Epoche erhalten bleiben.

Wichtige Etappen des CFmh 21

- 1927 Bestellung bei SLM / SIG
- 1928 Inbetriebnahme als BCmh 21 und 22
- 1934 Umbau Abteil 2. Klasse in Gepäckabteil, neu CFmh 21 und 22
- 1941 Umbenennung Nr. 21 in X4969
- 1947 Nr. 22 an RhB, Rangierdienst in Chur, dort CFm 150
- 1959 Nr. 22 Ausrangierung, Kasten → Pfadiheim
- 1965 Nr. 21 an Verkehrshaus (VHS), ausstellungswürdig hergerichtet
- 1996 Leihgabe an DFB, Transport nach Goldau (Firma Müri)
- 2000 Transport nach Aarau, Wagenwerkstatt Industriestrasse 20
- 2008 Am 6. Dez. Transport nach neuer Wagenwerkstatt Rohrerstrasse 118
- 2009 Für den Tag der offenen Wagenwerkstatt im April aufpoliert
- 2009 VHS inspiziert im August die fachmännische Remisierung in Aarau
- 2010 Am 12. Okt. Eigentumsübergang zur Stiftung Furka-Bergstrecke SFB
- 2025 Am 13. Nov. Abholung durch die Gruppe R12, Goldau, Martin Horath
- 2025 Beginn Planungsarbeiten / Zustandsbeurteilung / BAV / Einsatzmöglichkeiten / Finanzierung usw., um abzuschätzen wie das Fahrzeug in möglichst originalem Zustand bis zu seinem 100. Geburtstag (1927 – 2027) wieder in Betrieb genommen werden könnte.

Dampfbahnfahrt zum Saisonstart

Samstag 20. Juni 2026

Am Samstag 20. Juni 2026 findet unsere Eröffnungsfahrt statt. Auf der Fahrt nach Realp via Seelisberg, Göschenen und Andermatt gibt es Kaffee und Gipfeli. Wir hoffen «staufrei» in Realp anzukommen, so dass etwas Zeit bleibt, sich bis zur Abfahrt umzusehen.

Die Fahrt mit dem Dampfzug Richtung Scheiteltunnel zur Station Furka führt uns zuerst über Brücken und durch Tunnels zur Station Tiefenbach, wo



Wasser nachgefüllt wird. Danach zieht uns die Loki vorbei an Alpenrosen hoch zur Scheitelstation Furka. Dort gibt es eine Pause und Gelegenheit zu einem Apéro. Gestärkt dampfen wir Richtung Wallis.

Nach dem Scheiteltunnel geht es im oberen Rhonetal hinunter nach Oberwald, der Endstation unserer Dampffahrt. Eine kurze Busfahrt führt uns dann hinauf auf die Grimselpasshöhe zum Hotel Alpenrösli, wo wir unser Mittagessen geniessen werden.

Auf der Rückfahrt mit dem Car über den Brünig werden wir einen Zvierihalt in Giswil einschalten. Ohne grösseres Verkaufsaufkommen treffen wir voraussichtlich um ca. 19:30 Uhr in Aarau ein.

Programm

- | | |
|---------------|---|
| 06.30 Uhr | Abfahrt in Olten Bahnhof Kante C6 |
| 07.00 Uhr | Treffpunkt Feerstrasse, vis-à-vis Bahnhof Aarau |
| 07.10 Uhr | Treffpunkt Wagenwerkstatt Aarau, Rohrerstrasse 118 |
| 10.20 Uhr | Abfahrt mit der Dampfbahn in Realp |
| 12.25 Uhr | Ankunft in Oberwald |
| 13.15 Uhr | Mittagessen im Hotel Alpenrösli – Grimselpasshöhe
Menu: Tagessuppe, Grimsel-Spiessli mit Kräuterbutter, Pommes
Soufflés, Saisongemüse und Dessert |
| 15.00 Uhr ca. | Weiterfahrt mit dem Car |
| 16.00 Uhr | Zvierihalt in Giswil
Kaffee und drei Versucherli |

17.15 Uhr Weiterfahrt nach Aarau und Olten
18.30 Uhr Ungefährtes Eintreffen in Aarau, Rohrerstrasse und Feerstrasse
19.00 Uhr Ungefährtes Eintreffen in Olten Kante C6

Die Zeiten für die Rückkehr können sich je nach Verkehrsaufkommen ändern.

Kosten

Pauschalpreis Erwachsene	Fr.	145.00
Kinder bis 16 Jahre	Fr.	93.00

(Keine reservierten Sitzplätze für Kinder bis 6 Jahre auf der Dampfbahn)

Inbegriffene Leistungen

Carfahrt, Kaffee und Gipfeli
Dampfbahnfahrt Realp – Gletsch – Oberwald
Mittagessen im Hotel Alpenrösli
Zvieri: Kaffee mit drei Versucherli

Nicht inbegriffene Leistungen

Getränke, persönliche Auslagen und Trinkgelder

Die Rechnung werden Sie bis spätestens 2 – 3 Wochen vor der Reise erhalten.
Bitte möglichst mit E-Banking bezahlen, um Bank-/Postspesen zu vermeiden:
CH34 0020 6206 9423 8803 T

Um die gewünschte Anzahl Sitzplätze reservieren zu können, ist eine **Anmeldung bis spätestens am Freitag, 8. Mai 2026**, notwendig.
Für die Anmeldung bitte das Anmeldeblatt in der Heftmitte benützen!

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns, Sie an Bord unseres Reise-cars begrüßen zu dürfen!

Freundliche Grüsse

Verein Furka-Bergstrecke

Sektion Aargau

Jürg Wälti, Reiseleiter



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 1 / 2026



Hauptversammlung in Thun

Im Turnus mit dem Seeland und Bern-Mittelland geht es am 28. März 2026 ins Oberland. Auf Empfehlung von Mitgliedern aus der Region findet die diesjährige Hauptversammlung im Restaurant Kreuz in Thun-Allmendingen statt.

Alle Sektionsmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen zum Jahrestreffen der VFB Sektion Bern. Wir empfehlen vorgängig ein Mittagessen im Kreuz. Die Aktivmitglieder erhalten eine Einladung zum Helferessen. Um 14.00 Uhr beginnt der offizielle Teil der Hauptversammlung. Der Vorstand hat die übliche Traktandenliste erstellt. Der Sektionspräsident Beat Scheuter hat den Jahresbericht wie üblich bereits für

das FurkaBernInfo verfasst. An der HV wird er zusätzliche Insiderinformationen liefern und der Sekretär zeigt Fotos aus dem Vereinsjahr. Unser Kassier Pierre Keller wird die Jahresrechnung vorlegen. Bei den Wahlen stellen sich alle Vorstandsmitglieder für die neue Amtszeit zur Verfügung. Gesucht ist ein neuer Marketingleiter oder eine neue Marketingleiterin. Zudem legt Revisor Willy Balmer altershalber sein Amt nieder. Der ehemalige Sektionspräsident Theo Bögeholz ist bereit, dieses Amt für die Sektion zu übernehmen. Beim Budget 2026 wird es insbesondere um die Finanzierung der geplanten Projekte und ein Modellbahnmodul gehen...

Interessante Besichtigung

Die Stiftung BLS Historic hat mit ihren historischen Fahrzeugen im ehemaligen EBT-Depot in Burgdorf und der Sammlung an Bahndokumenten und Ausrüstungen bei den 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der traditionellen Betriebsbesichtigung im Herbst einen sehr guten Eindruck hinterlassen. Zum Schluss ging es virtuell auf eine Fahrt im Simulator...

Treberwurstessen für Kurzentschlossene

Zur Erinnerung: Am 28. Februar findet der gesellige Sektionsanlass im Winter statt. Es geht zum Treberwurstessen in der Brennerei Marchon in Düdingen. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr bei der Postautohaltestelle Bösinggen Dorf. Weitere Details siehe FurkaBernInfo 4/2025. Anmelden bitte mit dem Talon in der Heftmitte.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Im Jahr 2025 konnte die VFB Sektion Bern 18 neue Mitglieder begrüßen:

Beutler Werner, Biel

Bieri-Hegglin Hanna, Villmergen

Butt Mirjam, Kandergrund

Chiquet Dominique Alain, Bern

Dreyer-Mäder Urs, Schwanden b. B.

Dünneisen Jürg, Wattenwil

Eggenberger Daniel, Hondrich

Fahrni Christoph, Bern

Fitze Ulrich, Kloten

Hostettler Ruedi+Erika, Schwarzenb.

Kohlas Jürg, Freiburg

Müller Caspar, St. Silvester

Pflüger Peter, Wichtrach

Saurer Evelyne, Unterseen

Scheuter Eva, Belp

von der Schmitt Hans, Schliern

Walther Thomas, Grossaffoltern

Zimmermann René, Thun

Wir heissen Sie willkommen! Herzlichen Dank für die Unterstützung für unsere Dampfbahn. Leider haben wir 37 Mitglieder verloren, einige von ihnen sind verstorben. Der Vorstand kondoliert den Angehörigen herzlich. Der Mitgliederbestand nahm somit leider um 19 auf 355 ab. Der Vorstand ruft alle Mitglieder eindringlich auf, für neue Mitglieder zu werben! Er bedankt sich für die die Treue zum VFB!

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)

Chlostermatte 19

3312 Fraubrunnen

Tel. 079 399 04 86

vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Beat Scheuter (bs)

■ Redaktionsschluss

Heft 2/2026: 24. April 2026

Heft 3/2026: 24. Juli 2026

Heft 4/2026: 9. Oktober 2026

Heft 1/2027: 8. Januar 2027



Agenda

- 28.02. **Treberwurstessen in Böisingen**
(siehe FurkaBernInfo 4/2026)
- 28.03. **41. Hauptversammlung**
Restaurant Kreuz, Thun-Allmendingen
- 30.05. **Delegiertenversammlung des VFB**
- 18.06. **Beginn Fahrsaison der DFB**
- 26.06. **Generalversammlung der DFB AG**
- 27.09. **Ende Fahrsaison der DFB**

Neue Projekte und Personalwechsel

Themen an der Hauptversammlung 2026

Von Julian Witschi

An der HV vom 28. März in Thun wird der Vorstand zusammen mit den beteiligten Aktivmitgliedern auf die erfolgreich abgeschlossene Renovation des Steffenbach-Modellbahnmoduls zurückblicken. Es soll einen Platz im neuen Dampfbahn Beizli in Realp erhalten (siehe Bericht im Dampf an der Furka und Jahresbericht des Präsidenten).

Ein wichtiges Thema wird auch die Mitfinanzierung neuer Projekte sein, ob ein zweites Modul, die Renovation der Fensterläden des Dampfbahnbeizlis oder der Neubau des historischen Kioskes in Gletsch. Dringend gesucht ist ein neuer Leiter oder eine neue Leiterin der Marketingaktivitäten der Sektion. Interessierte melden sich bitte beim Vorstand!

Merci Willy!

Willy Balmer gibt altershalber sein Amt als Revisor ab. Er kann damit auf eine 18-jährige Aktivzeit in der VFB Sektion Bern zurückblicken. Vielen Dank, lieber Willy, für das grosse Engagement und die stets zuverlässige, tadellose Arbeit!

2008 hatte er das Amt des Kassiers übernommen. Als langjähriger Fachmann in der Berner Steuerverwaltung verfügte er über exzellentes Rüstzeug für dieses Amt. Der inzwischen verstorbene Sektionspräsident Peter Bollinger

hatte ihn für diese Aufgabe gewinnen und für die Furka-Dampfbahn begeistern können. Nach zehn Jahren legte er 2018 das Amt des Kassiers nieder. Er übernahm sogleich aber die Rolle als Revisor.



Willy Balmer tritt nach zuerst zehn Jahren als Kassier nun nach acht Jahren als Revisor zurück.
(jw)

Die Hauptversammlung wird erfreulicherweise einen neuen Revisor ernennen können. Theo Bögholz stellt sich für das Amt zur Verfügung. Der frühere Sektionspräsident war bereits für ein paar Jahre Revisor. Er ist mit seiner beruflichen Erfahrung auch bestens qualifiziert dafür. Der Vorstand dankt ihm für die Kandidatur. Und er hofft auf zahlreiches Erscheinen der Sektionsmitglieder zur Hauptversammlung in Thun.

Wo BLS-Fans im Paradies sind

Besichtigung bei BLS Historic vom 21. November 2025

Von Julian Witschi

November ist im Vereinsjahr jeweils die Zeit für eine Betriebsbesichtigung. Dieses Mal ging es nach Burgdorf ins ehemalige EBT-Depot, wo die historischen Fahrzeuge der Bahnen abgestellt sind, die heute zur BLS gehören. Auch findet sich hier eine Sammlung an Bahnutensilien und Unterlagen.

17 Mitglieder haben an der Führung teilgenommen. Wegen des erfreulichen Aufmarsches musste die Gruppe halbiert werden. Für die eine Hälfte ging es zuerst ins Depot zu den historischen Fahrzeugen, für die andere durch die Materialsammlung.



Teilnehmer der Besichtigung stehen vor dem „Blauen Pfeil“ und erfahren dessen Geschichte. (jw)

Beat Schweizer zeigte, was er und seine Mitstreiter von BLS Historic hegen und pflegen. Im Depot erzählte er zuerst die Geschichte des Nostalgie-Triebwagens BCFe 4/6 von 1938, bes-

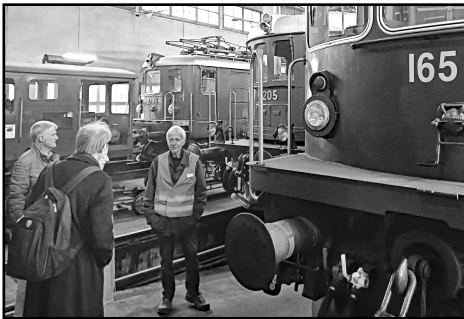
ser bekannt unter dem Namen „Blauer Pfeil“. Der leichte Doppeltriebwagen gehört zu den viel beachteten Innovationen der BLS. Das Fahrzeug wird von der Stiftung BLS Historic unterhalten und für Extrafahrten vermietet. Es können bis zu 136 Personen mitfahren. Für kulinarische Exkursionen können kleine Tische in den Abteilen montiert werden. So kann bis zu 82 Personen ein Essen serviert werden. Der „Blaue Pfeil“ bietet mit grossen Fenstern und der offenen Sicht durch die Wagenabteile eine gute Rundumsicht.

Die Mutter aller BoBo's

Eine weitere weltweit bedeutende Innovation steht am anderen Ende des Depots: die Ae 4/4 251. Die ab 1944 gelieferten Lokomotiven dieser Serie waren die ersten vierachsigen Drehgestell-Lokomotiven ohne Laufachsen. Es sind die Vorläufer aller 4-achsigen Hochleistungslokomotiven mit der Achsfolge BoBo. Auch die doppelten Lokomotiven dieses Typs, die Ae 8/8, sind im Depot Burgdorf remisiert.

Die Führungsteilnehmer konnten die Fahrzeuge besichtigen und auch mal im Führerstand dieser Legenden Platz nehmen. Eindrücklich ist die technische Entwicklung. Die Ce 4/6 307 stammt von 1920 und man erkennt an der spartanischen Bauart, dass nach dem Ers-

ten Weltkrieg gespart werden musste. Und wegen des Kohlemangels wurden die von der BLS betriebenen Nebenbahnen elektrifiziert. Die Berner Kantonsregierung verfügte die Beschaffung der dafür benötigten Elektrolokomotiven per Dekret. So erhielten diese beim Personal wenig beliebten und nicht einfach zu bedienenden Fahrzeugen den Übernamen „Dekretsmühlen“.



Drei stolze „Braune“ nebeneinander: (von rechts) Re 4/4 165, Ae 6/8 205 und Ae 8/8 273.

Ein Prunkstück mit einem zeitlosen Design ist die in Italien von Breda gebaute Ae 6/8 205. Die von 1926 bis 1943 gelieferten acht Fahrzeuge für die Rampen an Lötschberg und Simplon waren damals die stärksten, einrahmigen Lokomotiven der Welt.

Plakate, Uniformen, Automaten

Für den zweiten Teil der Führung ging es ins Untergeschoss. Christian Gehrig zeigte die Sammlung an Plakaten, Prospekten, Werbeunterlagen, Fotos und Filmen. Baupläne werden von der Stiftung digitalisiert und auch im Staatsarchiv abgelegt, damit sie der

Nachwelt erhalten bleiben. Auch Billette, Automaten, Perronanzeigen und Uniformen bewahrt die Stiftung auf. Einiges ist viele Jahrzehnte alt, anderes scheint man doch erst noch gerade angetroffen zu haben im Alltag.

Virtuell wurde es im dritten Teil der Besichtigung. Bei der Stiftung ist ein Fahr Simulator erhalten worden. Wer wollte, konnte sich daran versuchen. Die Testfahrt führte von Bern ins Emmental, wobei es wegen Fehlern dann schon in Gümliigen und Tägertschi fertig war.



Im Fahr Simulator mit einem originalen Führerstand erreicht der Zug in Kürze die Station Tägertschi. (jw)

Den Mitarbeitenden der BLS Stiftung, alles Pensionierte, ist zu wünschen, dass die Führung des Berner ÖV-Unternehmens und die politischen Verantwortlichen das historische Erbe der Bahngruppe langfristig sichern. Neben der Finanzierung geht es auch um den nötigen Platz. Mit dem Projekt „Erlebniswelt Depot Burgdorf“ ist ein guter Schritt gemacht. Die Teilnehmenden des Sektionsausflugs haben die Besichtigung genossen und gelobt.

Spannende Geschichten und Ziele für 2026

Jahresbericht des Präsidenten

Von Beat Scheuter

Das Jahr 2025 war mit meiner Wahl zum Präsidenten des Zentralvorstands (ZV) des VFB und somit auch zum Mitglied im Verwaltungsrat der DFB AG eine ziemliche Zäsur in meinem Engagement für den Verein.

Meine Anfrage Anfang letztes Jahr zielte eigentlich auf die Mitarbeit im ZV. Mein Ziel lautete, Impulse setzen, um dem Mitgliederschwund in allen Sektionen mit entsprechenden Marketingmassnahmen entgegenzutreten und diesen Trend in der ersten Phase zu verlangsamen. Die Anfrage für die Mitarbeit hat dann überraschend zum Vorschlag geführt, als ZV-Präsident anzutreten. Denn Peter Lerch aus der VFB Sektion Bern, der diese anspruchsvolle Aufgabe mehrere Jahre sehr engagiert geleistet hat, wollte sich neuen Aufgaben zuwenden. Meine Zusage war dann verknüpft mit der Bedingung, dass Peter noch zwei Jahre im Vorstand verbleibt.

Neues Marketingkonzept aufgegleist

Ein Schwerpunkt für ein wirksames Marketingkonzept konnte dieses Jahr im Verwaltungsrat beschlossen werden. Es ist bereits mit einer Profi-Unternehmung in Umsetzung. Vertreten sind in der Konzeptgruppe alle beteiligten Furka-Organisationen von Zentralverein, DFB AG, Lokfreunde

und Stiftung. Ein erstes Ergebnis ist, dass ein Kundenmagazin entsteht, welches vor Saisonbeginn in einer hohen Auflagenzahl erscheinen wird. Der zweite Schritt ist, dass Plakatafeln im Goms und in Andermatt aufgestellt werden, um die Bahn auch regional sichtbar zu machen.



Präsident Beat Scheuter packt an beim Schneeschaukeln vor dem neuen Dampfbahnbeizli in Realp. (bs)

Von diesen Marketingmassnahmen wird auch die Sektion Bern profitieren. Gesucht sind weiterhin aber dringend ein bis zwei Vereinsmitglieder, welche unter anderem das Marketing in der Sektion Bern übernehmen könnten. Es geht darum, Werbeposters an Bahnfesten, Märkten oder Messen zu organisieren. Das können auch grössere Anlässe sein, wie zum Beispiel die Ferienmesse Bern im Januar 2027 mit Unterstützung des Zentralvorstands.

Eine schöne Aufgabe war die Aufarbeitung zu einer tollen Ausstellungsvitrine des Dioramas der Steffenbachbrücke im Massstab 1:20, welches von der MGBahn an die DFB AG übergeben wurde. Besonderen Dank gilt hier Fred Schönthal, welcher neben Werner Dietrich, Ernst Münger und mir den grössten Anteil geleistet hat. Mehr siehe auch in der Ausgabe 1/2026 des „Dampf an der Furka“.

Das Ausstellungsobjekt wird 2026 am Fest 100 Jahre FO in Realp ausgestellt und erhält dann im neuen Dampfbahn Beizli der DFB AG (Restaurant des Alpes) in Realp einen Ehrenplatz. Eine kleine Übergabefeier erfolgt am 05. Juli 2026 um 18.00 Uhr.

Das andere Highlight war im letzten Jahr das Fest "Historisches Gletsch erleben", welches zu gut 80 Prozent von Freiwilligen der Sektion Bern durchgeführt wurde. Chapeau! Darüber wurde ausführlich im DadF 4/25 berichtet. Das Fest 100 Jahre Furka-Oberalp Bahn vom 3.-5. Juli 2026 wird sowohl in Realp als auch in Gletsch mit vielen Attraktionen durchgeführt werden. Bitte reserviert alle den Termin! Helferinnen und Helfer sind willkommen. Kontakt über die offizielle Telefonnummer des Vereins (+41 58 590 21 22) oder per Mail an: beat.scheuter@dfb.ch

Zwei neue Projekte

In der VFB Sektion Bern sind dieses Jahr zwei Projekte geplant: Erstens die Renovation der Fensterläden des neu-

en Dampfbahnbeizlis in Realp. Und zweitens ein Neubau des ehemaligen und historischen Kioskes in Gletsch, nach alten Plänen, direkt auf dem Bahnareal des Bahnhofs.

Ziel ist, die Fertigstellung und Montage vor dem 03. Juli 2026 zu schaffen, damit dieses Gebäude am Festanlass 2026 offiziell eingeweiht werden kann. Dazu wird auch versucht, bei Goms Tourismus Fördergelder beantragen zu können. Auch hier sind Helferinnen und Helfer mit handwerklichem Geschick gesucht.

Zu guter Letzt

Wie ihr, liebe Vereinsmitglieder seht, wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Freuen wir uns auf ein ereignisreiches, aktives und spannendes Jahr 2026 mit der VFB Sektion Bern.

Herzlichen Dank auch an die übrigen Vorstandsmitglieder, welche mit ihrem Engagement helfen, die Sektionsarbeiten aktiv zu unterstützen. Liebe Mitglieder, bitte macht Werbung für unsere Dampfbahn und unseren Verein, zum Beispiel mit: Kalender 2026 bestellen (CHF 16.- inklusive Versand) und Fahrplan auf der Homepage herunterladen und an Freunde und Verwandte per Mail versenden.

Im Namen des Sektionsvorstandes wünsche ich euch allen vor allem gute Gesundheit, Glück und spannende Herausforderungen für das Jahr 2026.
Euer Sektionspräsident, Beat Scheuter

41. Hauptversammlung der VFB Sektion Bern

Einladung an die Mitglieder

Vom Sektionsvorstand

Termin: Samstag, 28. März 2026, 14.00 Uhr

Ort: Restaurant Kreuz Thun-Allmendingen

Allmendingenstrasse 6

3608 Thun

(Der Sekretär ist erreichbar unter Tel. 079 399 04 86)

Anreise: Das Kreuz befindet sich 150 Meter neben der Haltestelle

Allmendingen Dorf der STI-Buslinie 3 nach Blumenstein

Traktanden:

1. Begrüssung, Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der 40. Hauptversammlung
5. Genehmigung des Jahresberichts (Bildvortrag)
6. Kassenbericht, Revisionsbericht, Genehmigung Jahresrechnung
7. Décharge an Vorstand, Kassier und Revisoren
8. Wahlen
9. Antrag des Vorstands zu Baueinsätzen und deren Mitfinanzierung
10. Genehmigung des Budgets 2026
11. Kurzorientierung über Delegiertenversammlung
12. Informationen aus VFB, DFB AG und Stiftung Furka-Bergstrecke
13. Jahresprogramm 2026
14. Vergabe HV 2027

Protokoll, Jahresrechnung, Budget und Jahresprogramm liegen an der HV auf (Extra-Ausgabe des Furka-Bern-Info zum Sammeln). Wir freuen uns über zahlreiches und pünktliches Erscheinen mit den Sektionsnachrichten, die als Stimmausweis gelten, und grüssen freundlichst,

der Vorstand der Sektion Bern.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern
Beat Scheuter
Neumattstrasse 50
3123 Belp
vfb-bern@dfb.ch

Internet: www.dfb.ch/bern

Spendenkonto: CH56 0079 0016 5964 4732 2

Vorstand:

Präsident: Beat Scheuter, Neumattstrasse 50, 3123 Belp
Telefon: 031 819 51 27 und 079 218 77 94
E-Mail: beat.scheuter@dfb.ch

Vizepräsident / Bauleiter: Werner Dietrich, Schwarzenburgstrasse 810, 3145 Niederscherli
Telefon 031 849 16 11 und 079 325 50 35
E-Mail: werner.dietrich@dfb.ch

Kassier / Delegierter: Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 und 079 305 96 86
E-Mail: pierre.keller@dfb.ch

Beisitzer / Delegierter: Beat Mischler, Bahnhofweg 40, 3018 Bern
Telefon: 079 745 28 73
E-Mail: beat.mischler@dfb.ch

Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: julian.witschi@dfb.ch

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, 3999 Oberwald
E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

**DAS BESONDERE GESCHENK
ORIGINAL
DFB LOKLAMPEN**

Die Mitarbeiter der Wagenwerkstatt Aarau fertigen nicht nur die Lampen für die Dampfloks der DFB. In sorgfältiger Handarbeit produzieren sie auch Lampen für Dritte.

Die Lampen sind Schmuckstücke für Ihr Heim und eignen sich als besonderes Geschenk für Eisenbahnliebhaber.



Bestellinformationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-loklampen>

Werkstattleiter Werner Beer
079 645 28 54
werner.beer@dfb.ch
nimmt Ihre Bestellung gerne entgegen.